



Pressemitteilung

09.04.2018

Flächenmanager-Beratungen zur Innenentwicklung mit großem Erfolg!

Seit einem Jahr sind im Auftrag des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen (GVV) im Städtedreieck Flächenmanager unterwegs, um Baulücken und leerstehende Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen. Das Projekt wird koordiniert vom Umweltbüro des GVV und gefördert vom Wirtschaftsministerium im Rahmen des Programmes „Flächen gewinnen“. Rund 40 Eigentümer solcher Potenziale für die Innenentwicklung wurden beraten, und etliche haben sich auch zum Handeln entschlossen. Mit Unterstützung von Otto Körner vom Büro Arcus wurden Förderanträge beim Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) gestellt, die nun beschieden wurden.

Freude kommt ganz besonders in den drei Hüfingen Ortsteilen Hausen vor Wald, Sumpfohren und Mundelfingen auf. Alle fünf dort im Zusammenhang mit dem Flächenmanager-Projekt beratenen Eigentümer dürfen sich über einen positiven Bewilligungsbescheid freuen und tragen mit ihren Projekten zur Stärkung der Innenentwicklung und damit zur Werterhaltung bestehender Bausubstanz bei. Alle Projekte nutzen bestehende Gebäude, die in einem Fall umfassend modernisiert werden und in vier weiteren Fällen mit Umnutzungen punkten konnten. Umnutzung bedeutet in den vier Fällen: ein Langzeit-Leerstand wird wieder einer zeitgemäßen Wohnnutzung zugeführt oder ein Ökonomieteil wird in Wohnen/Arbeiten umgewandelt oder ein leer stehendes Dachgeschoss wird zu einer Wohnung umgebaut. Wenn mit der Maßnahme darüber hinaus noch ein dorfbildprägendes Gebäude zukunftsfähig gemacht wird, fördert das die positive Bewertung durch die Bewilligungsbehörde ganz erheblich.

In Döggingen dürfen aus den Eigentümerberatungen zwei erfolgreiche Projekte vermeldet werden, davon eines mit ELR-Förderung. Aber nicht immer ist das ELR das interessantere Programm: eine junge Familie aus Döggingen mit mehreren kleinen Kindern ist besser gefahren durch Inanspruchnahme von Darlehen der L-Bank für kinderreiche Familien. Baulückenschließung wird im ELR nachrangig gefördert. Erste Priorität und deshalb auch höhere Zuschüsse genießen Umnutzung und umfassende Modernisierung bestehender Gebäude, sie sind also die interessanteren Antragsprojekte.

Neben einem privaten Bauherren in Heidenhofen darf sich auch in Pfohren ein Eigentümer, der sich im Rahmen des Flächenmanager-Projekts beraten ließ, über einen positiven Bewilligungsbescheid freuen. Ortsvorsteher Gerhard Feucht erhofft sich davon einen Motivationsschub für andere Projekte.

Wer als Eigentümer in Donaueschingen Interesse an einer unentgeltlichen fachkundigen Beratung zu Nutzungs- und Fördermöglichkeiten hat, kann sich an das Umweltbüro Donaueschingen wenden (0771/9291505). In Hüfingen und Bräunlingen sind die Kontingente für Beratung bereits aufgebraucht. Neue Beratungswünsche

können daher nur angenommen werden, wenn zusätzliche Mittel bewilligt werden.
Entsprechende Bestrebungen sind am Laufen.

Umweltbüro des
Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen
Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen
Tel 0771/9291505
Fax 0771/9291506
Gerhard.bronner@gvv-umweltbuero.de